



1. Technik der Wohnungsstation / Verkalkung

In Ihren Stationen sind Plattenwärmetauscher. Die verkalken doch schneller als man gucken kann. Warum soll das bei Ihnen anders sein?

Unsere Plattenwärmetauscher verkalken nicht. Das können wir sagen, weil wir bei ca. 60.000 Anlagen ähnlicher Bauart noch keinen verkalkten Tauscher hatten, auch in Gebieten mit sehr hartem Wasser.

Das liegt daran:

dass das Heizwasser unten in den Tauscher eingebracht wird und das kalte Wasser oben. Das warme Wasser wird also im Tauscher unten produziert. Wenn jetzt nach Beendigung der Zapfung das Wasser im Tauscher still steht und Verkalkung droht, steigt innerhalb von 2- 3 Sekunden das Restwärmepolster durch Thermik nach oben und mischt sich dort mit dem kalten Wasser.

Die kritische Temperatur von 60° C wird innerhalb von 2- 3 Sekunden auf unter 45° C abgekühlt.

Der Tauscher ist auch deshalb bewusst lang gebaut, um diesen Ausgleich zu beschleunigen.

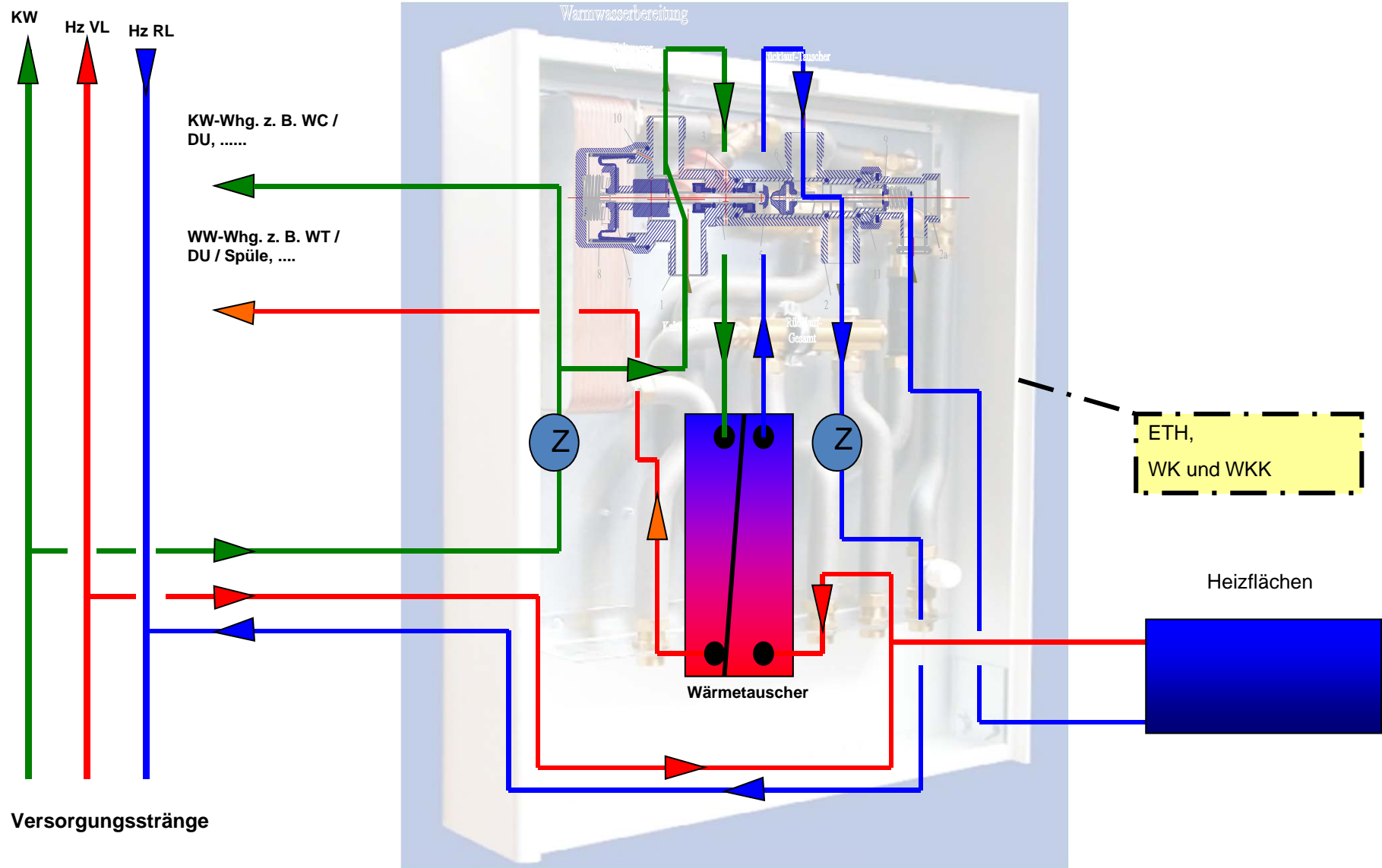
Kann der PM Regler verkalken?

Der PM - Regler wird auf der Trinkwasserseite nur von Kaltwasser durchflossen und auf der Heizwasserseite von ausgekühltem Heizwasser, was zuvor durch den Tauscher geflossen ist. Das hat eine Temperatur von nur 25° C. Insofern ist eine Verkalkung ausgeschlossen.

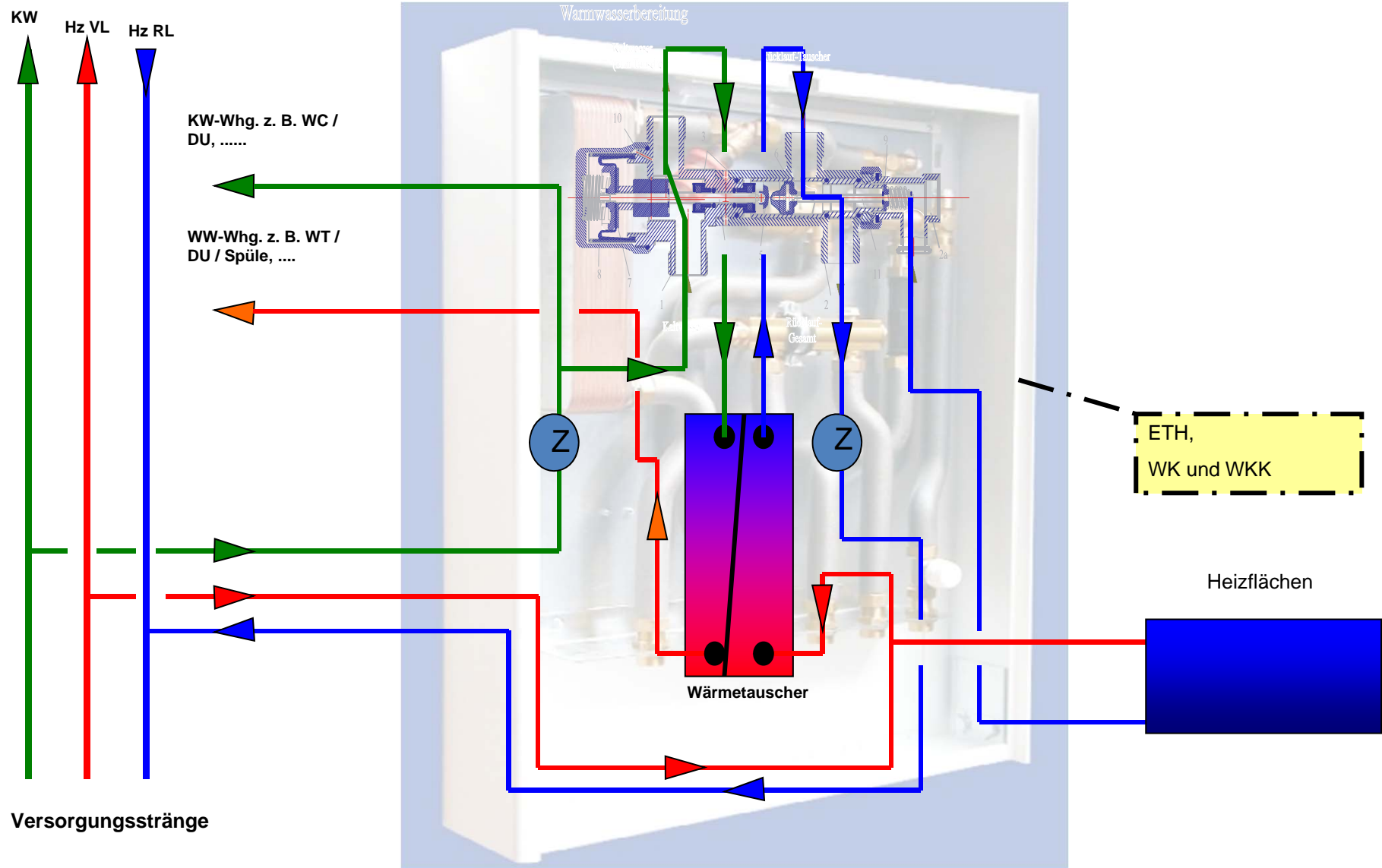
Sie können den PM - Regler auch mit einer Gewährleistung von 10 Jahren bekommen, da die Schubstange mit schlagfesten Teflon beschichtet ist, wodurch die Bildung von Ablagerungen nahezu ausgeschlossen ist.

Der KaMo PM - Regler ist zudem der einzige Regler dieser Bauart mit einer DVGW- Zertifizierung und KTW-Zulassung.

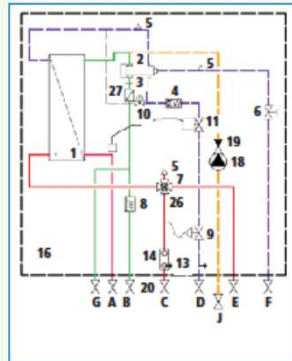
Funktions - Erläuterung Frischwarmwasserbereitung „Warmwasserbetrieb“ für die WK - Wohnungsstation



Funktions - Erläuterung Frischwarmwasserbereitung „Warmwasserbetrieb“ für die WK - Wohnungsstation

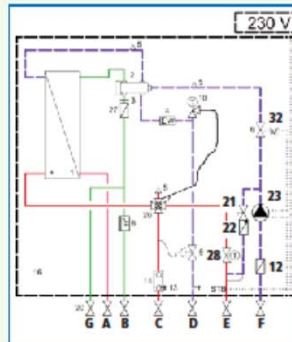


Wohnungsstation WK-B (breite Ausführung) Technik



WK-B mit erweiterter Ausstattung (Grundausrüstung siehe WK-S)

- 1 Edelstahl-Plattenwärmetauscher
 - 2 PM-Regler mit Vorrangschaltung
 - 3 Kaltwasserdruckscheibe
 - 4 WMZ-Passstück (3/4" x 110 mm, Qn 1,5)
 - 5 Entlüftung (nur Station, nicht Anlage)
 - 6 Zonenventil zur Begrenzung des Heizungs-Volumenstrom
 - 10 Multiblock zur Aufnahme von weiterem Zubehör
 - 8 Kaltwasser-Wohnungsabgang mit Zählerpassstück (3/4" x 110 mm)
 - 9 Differenzdruckregler im Stationseingang
 - 10 Thermostatisches Temperaturvorhalte-Modul
 - 11 Thermostatischer Warmwasserregler
 - 13 Entlüferungs-Set
 - 14 Messingstück zur Aufnahme der Tauchhüse M10 x 1
 - 16 Grundplatte
 - 18 Trinkwasserwasserzirkulation
 - 19 Rückschlagklappe
 - 20 Absperrkugelhähne 3/4" AG x 3/4" IG
 - 26 Primärvorlauf - Schutzfänger (im Multiblock)
 - 27 Kaltwasser - Schutzfänger
- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| A Warmwasser für Wohnung | E Heizungs - Vorlauf (Sekundär) |
| B Kaltwasser vom Strang | F Heizungs - Rücklauf (Sekundär) |
| C Heizwasser - Vorlauf (Primär) | G Kaltwasser für Wohnung |
| D Heizwasser - Rücklauf (Primär) | J Zirkulation |



Zusätzliche Komponenten bei erweiterter Ausstattung

- 12 Schutzfänger
- 21 Regulierschraubung Bypass
- 22 Rückschlagklappe
- 23 Pumpenmodul
- 32 Stellantrieb

Leistungsdaten der Station siehe Seite 61.

Erweiterte Ausstattung mit Heizkreisverteiler

- 24 Heizkreisanschluss für 2. Heizkreis
28. Regelventil
29. DHR Digitaler Heizkreisregler
30. VL - Fühler
31. AT oder Raumfühler
35. Zonenventil für 2. statischen Heizkreis
- W1 Kugelhahn-Set für 2. Heizkreisanschluss.

